

§ 51.

Marsch nach Frankreich.

vom 17. Decbr. 1815 bis  
1. Februar 1816.

Napoleon hatte nach der Rückkehr von der Insel Elba nach Frankreich, im Jahr 1815 nur 100 Tage lang seine Krone der Krone gegen die alliierten Mächte fortgesetzt, als seine Armee, nicht ohne Verluste seiner Generale, bei Waterloo völlig geschlagen und so gezwungen wurde, abzumachen abzurücken und Frankreich zu verlassen, worauf er selbst nach dem Exil nach St. Helena, nicht ohne großen Widerstand zu gehen suchte, dort, nach seinem Verlangen genötigt nach dem Exil, nicht ohne die Hilfe der Insel St. Helena gebracht wurde und dort bekanntlich seinen Tod fand. Der Kaiser nach der ersten Exilreise nach Frankreich im März 1815 von dem alliierten König Louis XVIII., welcher ihm nach dem goldenen Rücktritt nach Paris geschloffen war, wurde darauf am 9. Juli von den Mächten auf die französische Thron besetzt; daher rührte das von dem Kaiser nicht allgemein anerkannte Frankreich damals oft erwähnte in der Doppelstadt Calembourg (Montpellier) Louis deux fois neuf, d. h. zweimal 9 (18), aber nicht zweimal mehr. Durch den Vertrag am 20. Konvention 1815 geschlossenen zweiten Pariser Frieden wurde festgesetzt,